

Wissenschaft trifft Kunst: „Bleibt nur die Illusion eines Gletschers?“

Teaser Pressemitteilung

Der Bremer Geograph und Gletscherforscher Professor Ben Marzeion wird in der Produzentengalerie „kunstmix“ im Schnoor über seine Arbeit sprechen. Er ist Gast bei der Finissage der Schweizer Künstlerin Franziska Rutz. Sie zeigt eindrucksvolle Montagen digitaler Fotografien mit dem Titel „Was bleibt ist nur die Illusion eines Gletschers“. Die Künstlerin und der Wissenschaftler werden auch Fragen des Publikums beantworten. Die Veranstaltung findet am Freitag, 14. Dezember 2018, um 17 Uhr statt, Eintritt frei.

Teaser Web

Gletscherforscher Professor Ben Marzeion wird am Freitag, 14. Dezember, 17 Uhr, in der Galerie „kunstmix“ im Schnoor über seine Arbeit sprechen. Er ist Gast bei der Finissage der Schweizer Künstlerin Franziska Rutz. Sie zeigt eindrucksvolle Montagen digitaler Fotografien zum Thema Gletscher.

Aus ihrer Kindheit kennt Franziska Rutz die Berge in Schnee und Eis. Eingebrannt in ihr Gedächtnis sind Bilder von scheinbar unveränderten Bergwelten. Als sie 2012 das Thema „Heimatgefühle“ begann, ging sie wieder in die Schweizer Berge um zu fotografieren. Etwas hatte sich verändert, stellte sie fest. Hunderte Digitalfotos waren ihre Ausbeute. Am Bildschirm entstanden durch das Übereinanderlegen zahlreicher Ebenen Montagen, die Landschaft verfremden, um etwas Anderes sichtbar zu machen. „Ich hatte immer das Gefühl, die Berge verändern sich nicht, sie sind ehern“, sagte die Künstlerin zur Eröffnung ihrer Ausstellung. In der Produzentengalerie „kunstmix“, im Schnoor, Kolpingstraße 18, zeigt sie derzeit ihre Fotocollagen. Finissage ist am Freitag, 14. Dezember 2018, um 17 Uhr.

Gletscherschmelze und Meeresspiegelanstieg

Zu Gast wird der Geograph und Gletscherforscher Professor Ben Marzeion sein. Im Zentrum seiner wissenschaftlichen Arbeit steht die Dynamik von Gebirgsgletschern. Erst kürzlich hat er gemeinsam mit einem Innsbrucker Kollegen über den Zusammenhang zwischen Meeresspiegelanstieg und der Schmelze kleiner Gletscher im 20. Jahrhundert publiziert. Der Artikel ist in der renommierten englischsprachigen Fachzeitschrift „Nature“ veröffentlicht worden. Darüber hinaus beschäftigt er sich auch mit der schon festgeschriebenen, aber noch nicht im Gebirge sichtbaren Änderung der Gletscher. Bei der Veranstaltung in der Galerie „kunstmix“ wird Professor Marzeion seine Arbeit diskutieren und gemeinsam mit Franziska Rutz Fragen des Publikums beantworten. Beide, die Künstlerin und der Geograph, nehmen Veränderungen der Umwelt sensibel wahr und stellen sie mit unterschiedlichen Mitteln dar. Daraus und im Gespräch mit dem Publikum kann sich ein spannender Dialog entwickeln. Die Einführung übernimmt Ulrike Brockmann von der Galerie kunstmix.

Zur Person Franziska Rutz

Franziska Rutz wurde 1956 in Zürich geboren. Von 1981 bis 1985 hat sie Freie Kunst an der Schule für Gestaltung und Kunst Luzern studiert. Seit 1986 hat die Künstlerin ihre Werke auf zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Russland und Italien gezeigt. Seit 1994 lebt und arbeitet sie in Braunschweig. Sie ist Dozentin für Digitale Fotografie und Bildmontagen an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel. 2006 erhielt Franziska Rutz den Ökologiepreis der Stadt Güstrow.

Zur Person Ben Marzeion

Ben Marzeion ist 2015 vom Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Innsbruck nach Bremen gekommen. An der Universität Bremen hat er 2015 eine Professur für physische Geographie im Fachbereich Sozialwissenschaften übernommen. Er vertritt dort den Schwerpunkt Klimageographie. Im Zentrum seiner Arbeit steht die globale Modellierung der Dynamik von Gebirgsgletschern. Der Wissenschaftler beschäftigt sich insbesondere mit der Bedeutung der Gletscherschmelze für regionale Meeresspiegeländerungen. Darüber hinaus untersucht er den Einfluss von Gletschern auf die Wasserverfügbarkeit, der – je nach lokalem Klima, aber auch nach den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung – regional sehr große Unterschiede haben kann.

Die Produzentengalerie „kunstmix“

Das „kunstmix“ ist eine kleine nicht profit-orientierte Produzentengalerie im Bremer Schnoor. Die in der Kolpingstrasse 18 gelegene Galerie wurde 2009 gegründet. Mitglieder sind: Dirk Lohmann (Fotografie), Martin Koroscha (Malerei, Fotografie), Fita Chagas (Malerei, Fotografie, Grafik), Laila Seidel (Malerei, Grafik), Ulrike Brockmann (Malerei und digitale Projekte) und Udo Reutter (MaleTitel des Bildes, Größe und Technik bräuchte ich noch! rei). Im vierwöchigen Rhythmus zeigt die Galerie Ausstellungen der Mitglieder oder von Gastkünstlerinnen und –künstlern.

Weitere Informationen:

<https://franziskarutz.de/>
<http://www.marzeion.info/>
<http://www.kunstmixbremen.de/index.html>

Fragen beantworten:

Prof. Dr. Ben Marzeion
Institut für Geographie
Fachbereich Sozialwissenschaften
Universität Bremen
Tel.: +49 421 218 67170
E-Mail: ben.marzeion@uni-bremen.de

Ulrike Brockmann
Galerie „kunstmix“
Tel.: 0162 244 0466.
info@ulrike-brockmann-art.de